



PeerSharing

Peer-to-Peer Sharing in Deutschland

Ergebnisse einer repräsentativen Befragung

Sharing Economy
zwischen Gemeinwohl und Gewinn
Berlin, 15. Juni 2016
Dr. Gerd Scholl
IÖW

PRAXISPARTNER



Kleider
Kreisel

drivy



WIMDU

FORSCHUNGSPARTNER



| i | ö | w

INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCHE
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

izt

Institut für
Zukunftsstudien und
Technologiebewertung



INSTITUT FÜR ENERGIE-
UND UMWELTFORSCHUNG
HEIDELBERG

GEFÖRDERT VOM



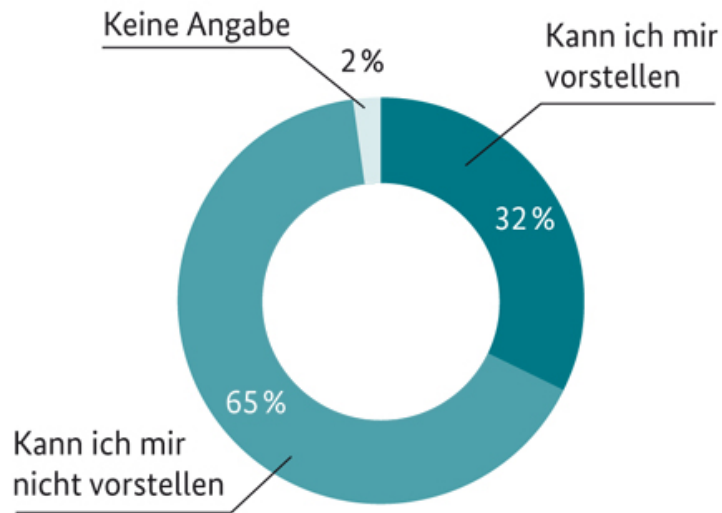
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



FONA
Sozial-ökologische
Forschung
BMBF

Sharing Economy – große Potenziale?

Fast ein Drittel der Befragten kann sich vorstellen, eigenes Eigentum zugunsten von Sharing-Angeboten zu reduzieren.



Quelle: TNS Emnid
Berechnung und Darstellung: Bundesministerium für Bildung und Forschung
(<https://www.zukunft-verstehen.de/zukunftsforen/zukunftsforum-2/der-zukunftsmonitor>)

Ford-Umfrage: Viele Europäer wären bereit, ihr Auto gegen eine Gebühr zu verleihen (...)

20.05.2016

48 Prozent der Studienteilnehmer in Deutschland würden ihr Auto gegen Geld verleihen, europaweit sind es 55 Prozent. Rund 44 Prozent der Europäer würden ihr Zuhause verleihen.

(<http://www.presseportal.de/pm/6955/3331705>)



(http://www.vzbv.de/sites/default/files/downloads/infografik_sharing-economy_vzbv_gro%C3%9F_CMYK.pdf)

Qualitative Vorstudie



Erfahrene



Unerfahrene

Herbst 2015

Repräsentativ- befragung



Frühjahr 2016

Nutzer- befragung

drivy



WIMDU



Kleider
Kreisel

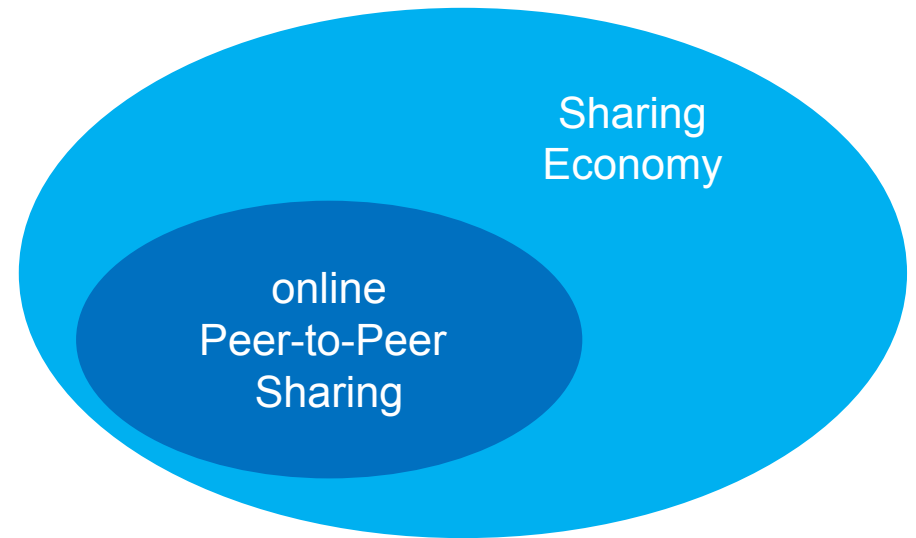
Sommer/Herbst 2016

- Verbreitung von internetgestütztem P2P Sharing in Deutschland erfassen
 - Nutzungsverhalten und -motive
 - Einstellungen gegenüber P2P Sharing
- Potenzial für internetgestütztes P2P Sharing in Deutschland abschätzen
 - Faktoren, die das Potenzial beeinflussen
- Zielgruppen für P2P Sharing identifizieren, d.h. Segmentierung von (potenziellen) Nutzern vornehmen

- Repräsentativ für die deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahren
- n = 2.000 Befragte
- Onlinebefragung
- 30-35 Min. Befragungsdauer
- Feldphase: 18. bis 25. Mai 2016



Merkmale der Befragung



Business-to-Consumer (B2C)



Government-to-Consumer (G2C)



Anbieter ↔ Nachfrager

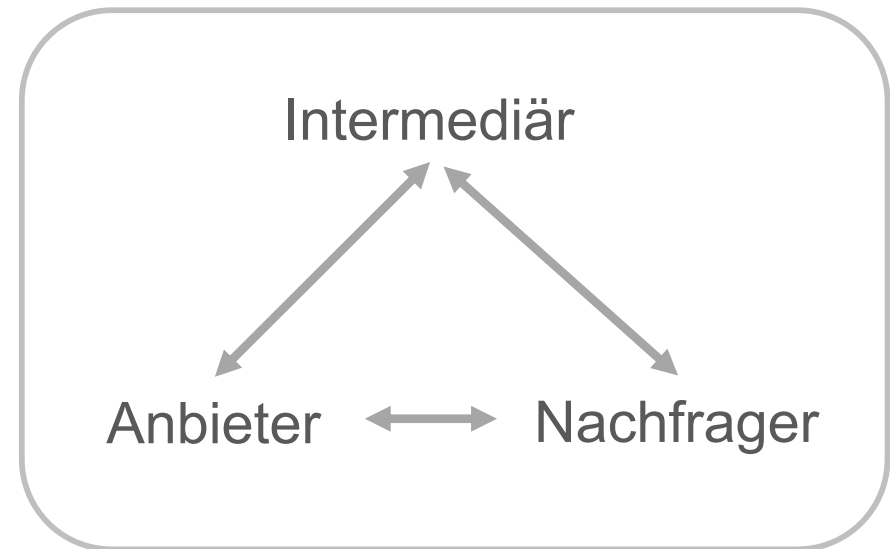
Sharing Economy: dezentral organisiert



Peer-to-Peer (P2P)



drivy



Wertvorstellungen
ökonomische

Wertvorstellungen
ökologische

Wertvorstellungen
soziale

Moderator-Variablen
Technik & Alltag

Peer-to-Peer
Sharing
ALLGEMEIN
Vertrautheit
Nutzungshäufigkeit
Bewertung
Nutzungsabsicht

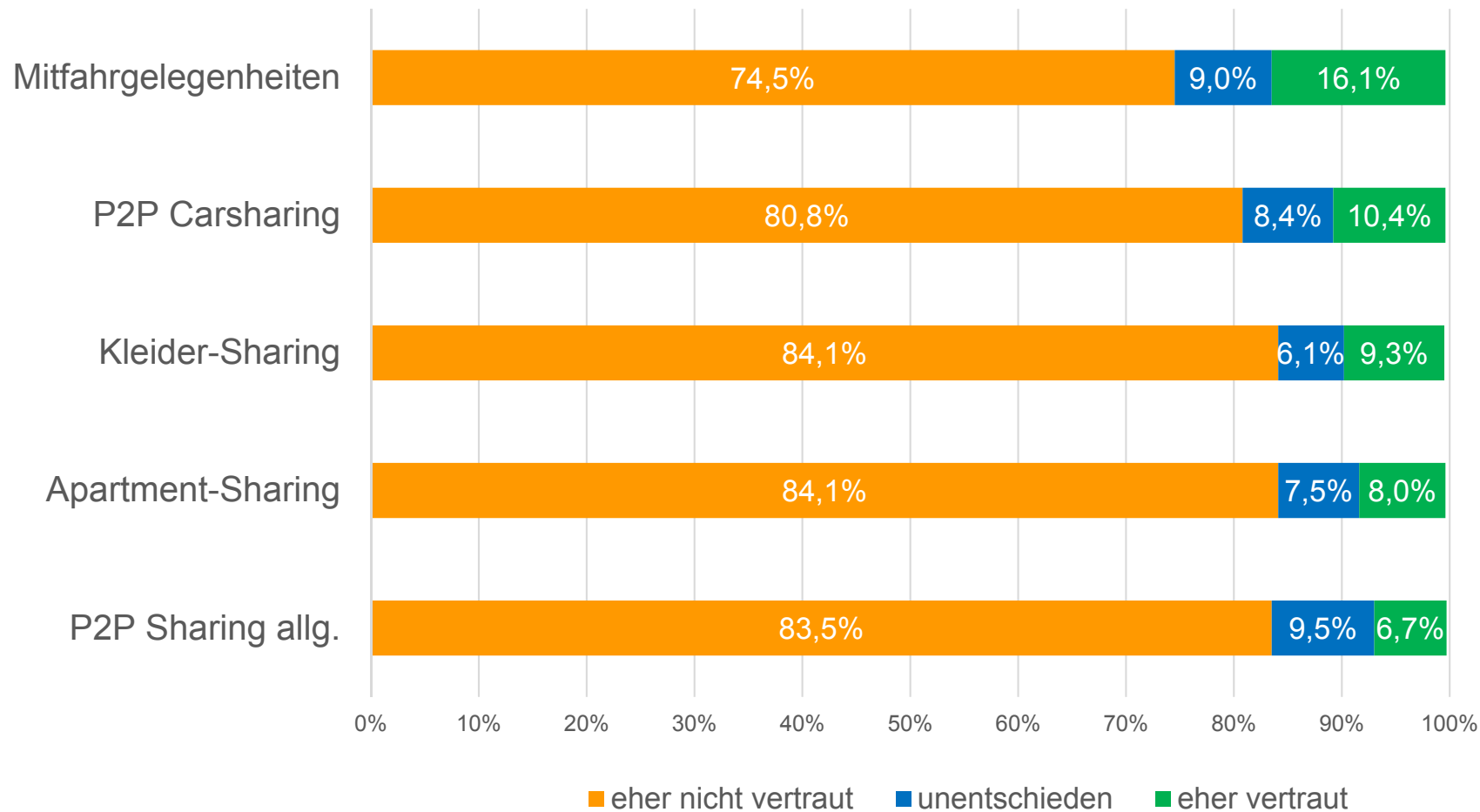
Peer-to-Peer
Sharing
AUTO
Vertrautheit
Nutzungshäufigkeit
Bewertung
Nutzungsabsicht

Peer-to-Peer
Sharing
MITFAHREN
Vertrautheit
Nutzungshäufigkeit
Bewertung
Nutzungsabsicht

Peer-to-Peer
Sharing
APARTMENT
Vertrautheit
Nutzungshäufigkeit
Bewertung
Nutzungsabsicht

Peer-to-Peer
Sharing
KLEIDER
Vertrautheit
Nutzungshäufigkeit
Bewertung
Nutzungsabsicht

Wenige sind mit P2P Sharing vertraut



n = 2001

Zustimmung zu Statement „Ich bin mit Peer-to-Peer Sharing vertraut“ auf Skala von 1 „stimme überhaupt nicht zu“ bis 7 „stimme voll und ganz zu“ bzw. Antwort auf Frage „Wie vertraut sind Sie mit Peer-to-Peer Carsharing/Apartment-Sharing/Kleider-Sharing/Mitfahrgelegenheiten“ auf Skala von 1 „überhaupt nicht vertraut“ bis 7 „voll und ganz vertraut“. Skalenpunkte 1 bis 3 „eher nicht vertraut“, Skalenpunkte 5 bis 7 „eher vertraut“.

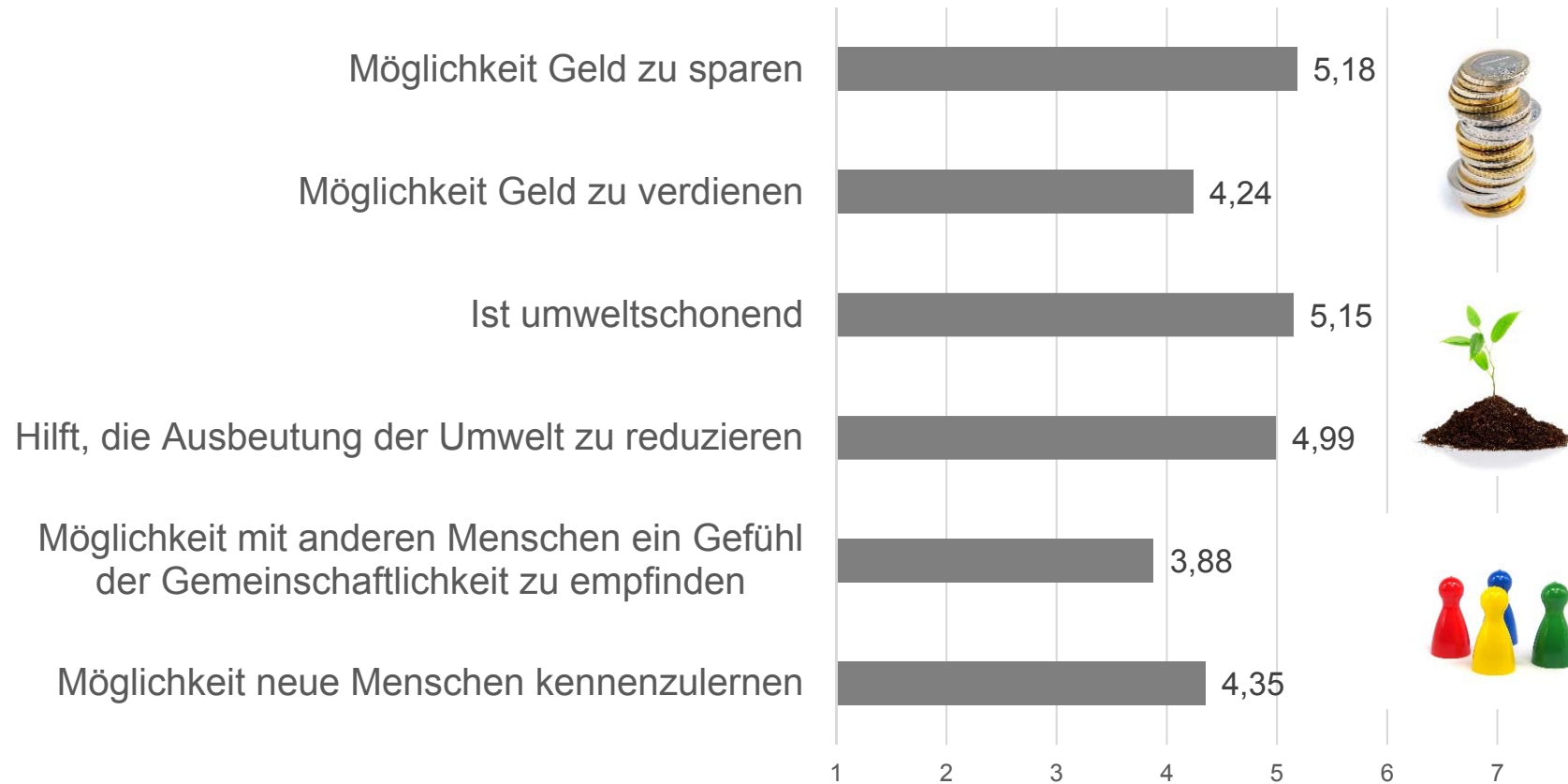
Wenige haben Erfahrung mit P2P Sharing



	P2P-Carsharing	Apartment-Sharing	Kleider-Sharing	Mitfahrgelegenheiten
Bereits als <u>Anbieter</u> genutzt	2,0%	2,6%	19,3%	9,7%
Bereits als <u>Nachfrager</u> genutzt	2,1%	5,7%	19,6%	10,9%

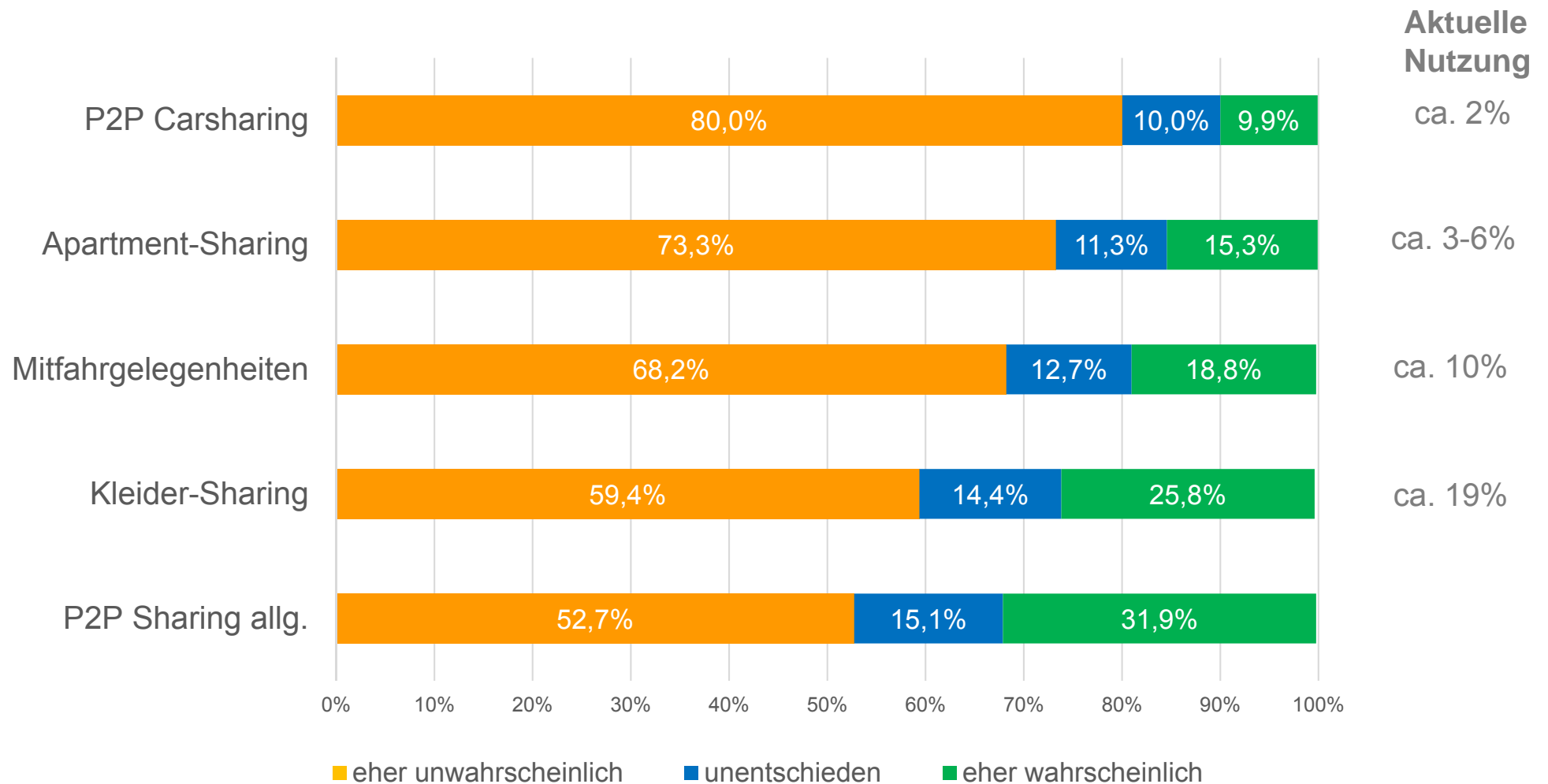
n = 2001

Befragte sehen viele Vorteile im P2P Sharing



Mittelwerte auf einer Skala von 1 „stimme überhaupt nicht zu“ bis 7 „stimme voll und ganz zu“

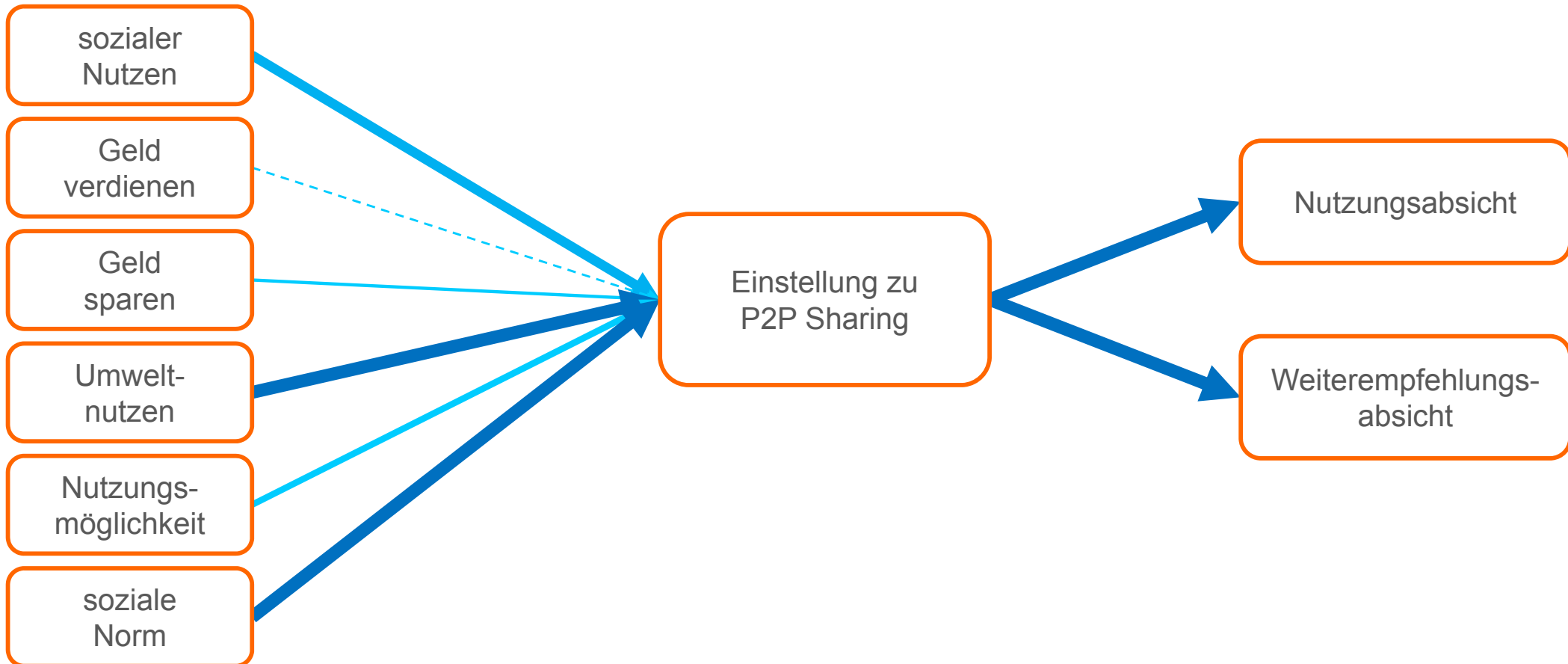
Das Potenzial für P2P Sharing ist groß



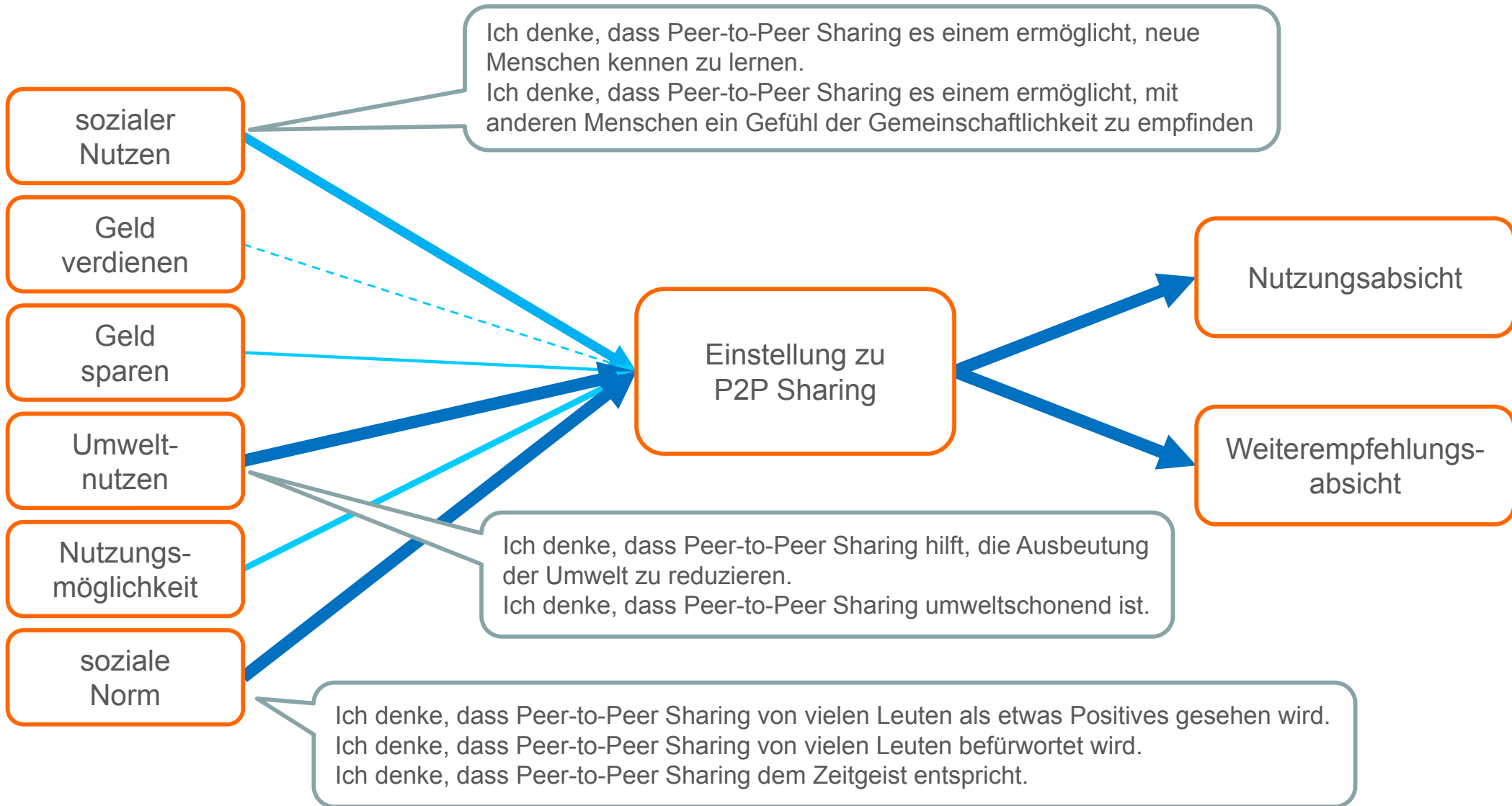
n = 2001

„Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie Peer-to-Peer Sharing / Kleider-Sharing / Apartment-Sharing / Carsharing / Mitfahrgelegenheiten zukünftig in irgendeiner Form praktizieren werden, d.h. als Anbieter oder Nachfrager eines bestimmten Gegenstandes?“. Skala von 1 „sehr wahrscheinlich“ bis 7 „sehr unwahrscheinlich“

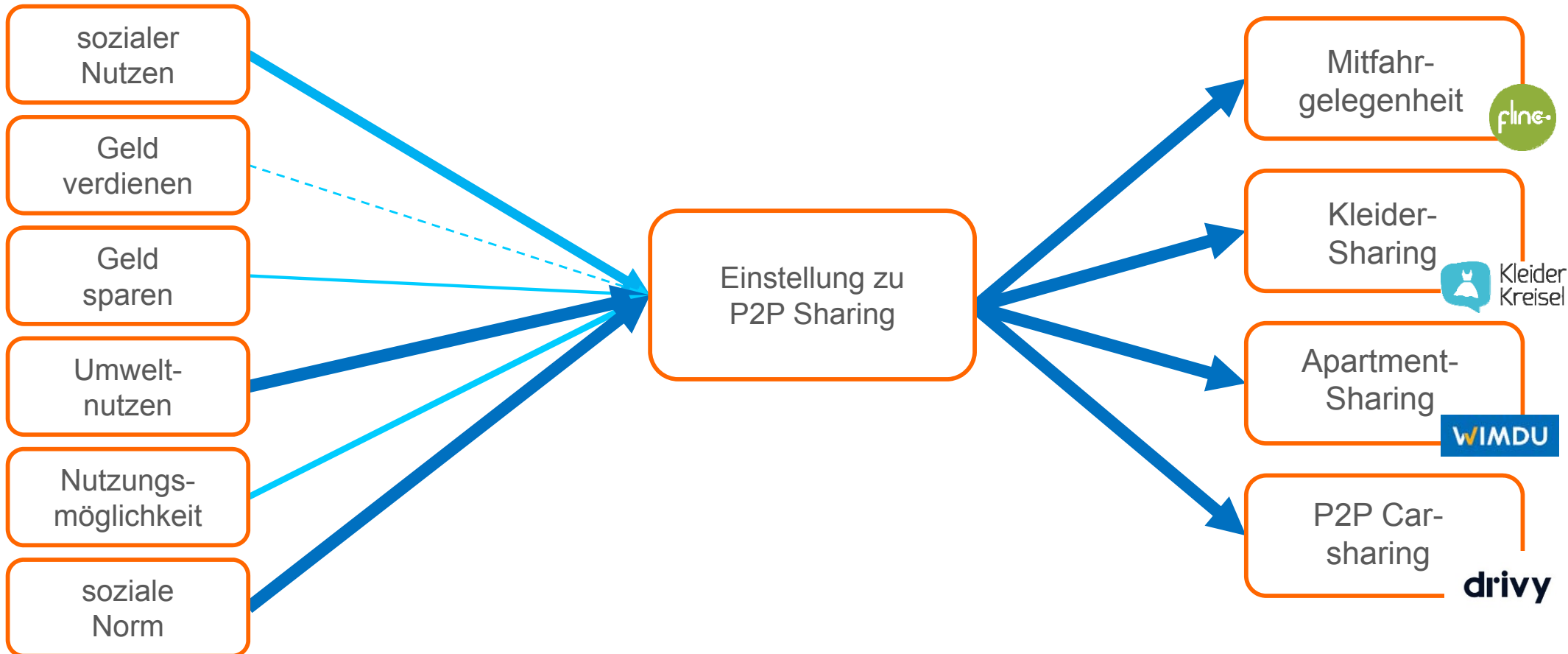
Faktoren, die das Potenzial beeinflussen (1)

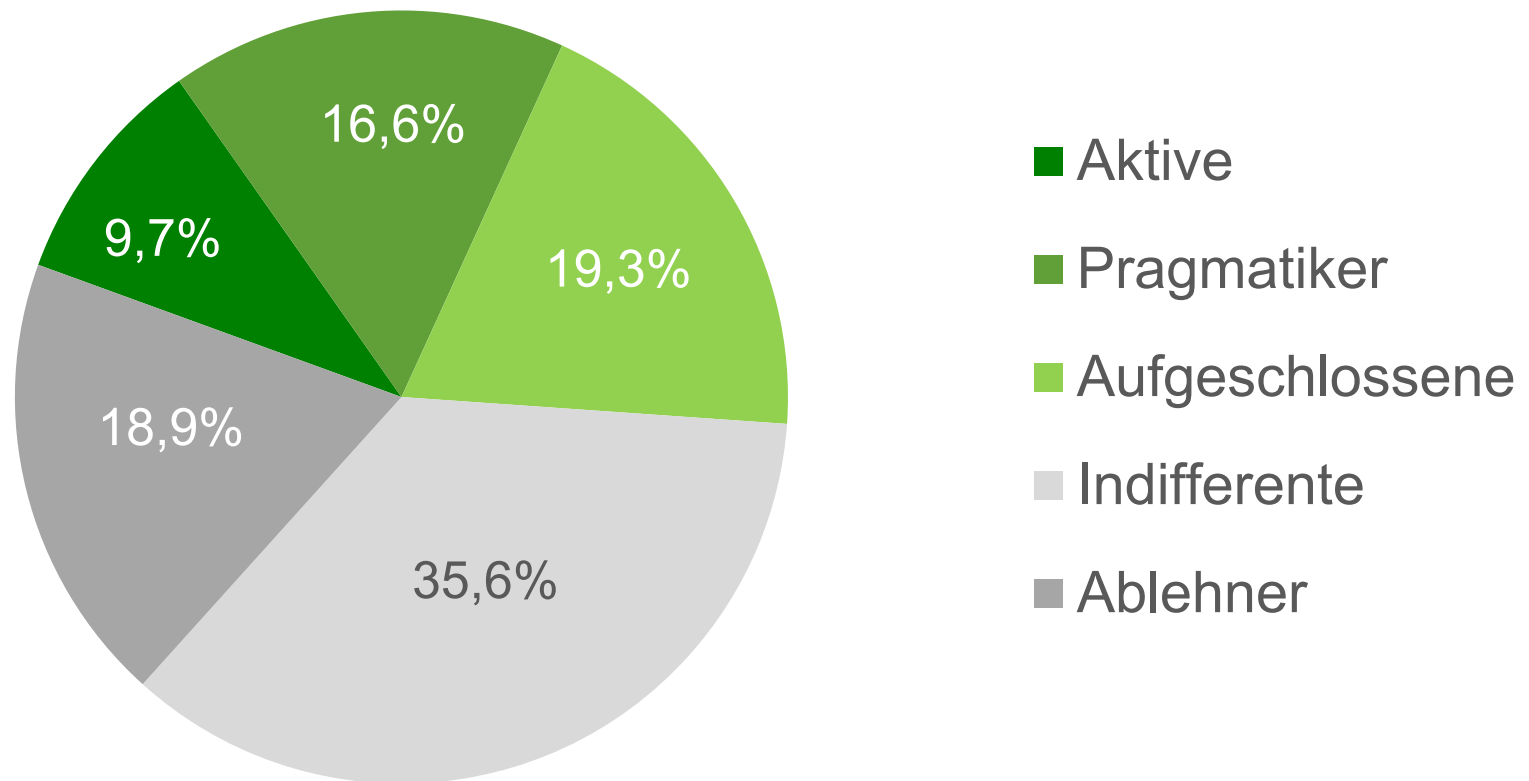


Faktoren, die das Potenzial beeinflussen (1)



Faktoren, die das Potenzial beeinflussen (2)





Wie intensiv wird Sharing praktiziert?



		Gesamt	Aktive	Pragmatiker	Aufgeschlossene
P2P Carsharing	als Anbieter	2,0%	14,4%	2,7%	0,3%
	als Nachfrager	2,1%	15,4%	2,7%	0,3%
Apartment-Sharing	als Anbieter	2,6%	12,8%	3,3%	2,1%
	als Nachfrager	5,7%	26,2%	11,7%	3,9%
Kleider-Sharing	als Anbieter	19,3%	41,0%	22,2%	22,3%
	als Nachfrager	19,6%	47,2%	22,8%	22,8%
Mitfahrgelegenheiten	als Anbieter	9,7%	32,8%	18,6%	8,5%
	als Nachfrager	10,9%	40,5%	21,0%	10,4%

Merkmale der Sharing-Typen

Aktive	Pragmatiker	Aufgeschlossene
♂	♀	♀
eher jung	eher jung	∅
eher höhere Bildung	eher höhere Bildung	∅
eher größere Städte	∅	∅

- **Peer-to-Peer Sharing ist noch ein Nischenphänomen**
- **Die Potenziale für Peer-to-Peer Sharing sind groß (aber nicht so groß wie bisher angenommen)**
- **Der erwartete Umweltnutzen und die soziale Norm beeinflussen das Potenzial für Peer-to-Peer Sharing am stärksten**
- **Fast die Hälfte der Bevölkerung ist für P2P Sharing erreichbar**
- **Die Zukunft des Peer-to-Peer Sharing ist weiblich**



PeerSharing

www.peer-sharing.de

PRAXISPARTNER



FORSCHUNGSPARTNER



GEFÖRDERT VOM

